

6 Jahresbericht 2017/18

Neben unseren langjährigen bewährten Verbandssäulen Kurswesen, Jahrestagung und «News», haben wir uns in diesem Verbandsjahr zusätzlich für die Verbesserung der Verbandsstruktur und berufspolitisch hauptsächlich für die weitere Vernetzung sowie Nachwuchsförderung eingesetzt. Die Umsetzung soll dabei über alle Ressorts möglichst gut und effektiv erfolgen. Als kleiner Berufsverband bringen wir trotz beschränkter finanzieller und personeller Ressourcen in unseren etablierten Ressorts Bemerkenswertes zustande und stossen sowohl im berufspolitischen Umfeld als auch bei den Medien immer mehr auf Aufmerksamkeit und Anerkennung.

DR. MED. HEIDI ZINGGELER FUHRER,
CHUR, PRÄSIDENTIN
KINDERÄRZTE SCHWEIZ

DR. MED. JAN CAHLIK,
AFFOLTERN AM ALBIS,
VIZEPRÄSIDENT KINDER-
ÄRZTE SCHWEIZ

Korrespondenzadressen:
H.Zinggeler@mez-chur.ch
b.j.cahlík@datazug.ch

Jahrestagung

Für das Geschäftsjahr 2017/18 hatte die Arbeitsgruppe Jahrestagung unter Leitung von *Andrea Hohl* und *Christa Etter* die drei folgenden Ziele festgelegt:

- 1) Arbeitsgruppe mit zwei Mitgliedern ergänzen
- 2) Masterclasses evaluieren und allenfalls für die Zukunft etablieren
- 3) Regionalgruppentreffen evaluieren und allenfalls für die Jahrestagung 2018 wieder einplanen.

Erfreulicherweise haben sich schon an der Jahrestagung 2017 mehrere **Mitglieder für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe** interessiert, sodass sie für 2018 frischen Wind in ihre Segel erhalten hat.

Das erstmalige Angebot der **Masterclasses** war ein voller Erfolg. Die neuen Workshops waren sehr rasch ausgebucht und lösten äusserst positive Feedbacks aus. Deshalb wurde das Angebot für die kommende Jahrestagung mit einer zusätzlichen Masterclass erweitert und wird in Zukunft als fester Bestandteil integriert.

Erstmals fand 2017 das **Regionaltreffen** der Kinderarztverbände im Rahmen der Jahrestagung statt. Wie bereits bei der ersten Ausführung an der Januartagung 2017 war der gegenseitige Austausch spannend (siehe auch unter «Vernetzung»). Die regionale Vernetzung soll daher auch in Zukunft fortgeführt werden.

Für die Jahrestagung 2018 konnte *Andreas Würmli*, Präsident des Vereins Ostschweizer Kinderärzte (VOK) als Organisator gewonnen werden. Es freut uns sehr, dass wir auf diesem Weg auch Mitglieder aus den einzelnen Regionalgruppen zur Mitarbeit motivieren können. Wir sind überzeugt, dass diese Treffen dabei mithelfen, unsere Mitglieder (noch) besser untereinander zu vernetzen, um die diversen bestehenden Strukturen und Verbände einander näherzubringen und für Synergien zu nutzen.

Bezüglich Nachwuchsförderung wurden erstmals **Medizinstudenten** in Begleitung eines Mitgliedes gratis sowie **Assistenten** zu reduziertem Tarif an die vergangene Jahrestagung eingeladen. Leider fand dies kaum Anklang, wahrscheinlich ist die Information bezüglich dieser Möglichkeit noch nicht ausreichend angekommen. Dies haben wir für dieses Jahr versucht zu verbessern und hoffen, dass die Gelegenheit von möglichst vielen genutzt

wird, um dem potenziellen Praxispädiaternachwuchs vor Augen zu führen, was für ein «cooler Haufen» wir sind!

Auf vielfachen Wunsch soll der **Veranstaltungsort** unserer Jahrestagung in Zukunft variiert werden. Diesen Wunsch erfüllen wir ab 2019 gerne, auch wenn es schwierig ist, eine zahlbare Alternative zum Seedamm Plaza zu finden, welche alle unsere Voraussetzungen erfüllt. Weitere Neuigkeiten hierzu gibt es an der Jahrestagung vom 13. September 2018.

Andrea und Christa schauen bereichert und dankbar auf die gute, dreijährige Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe als Leiterinnen zurück und werden diese Aufgabe an der Mitgliederversammlung in neue Hände übergeben. Ihnen gebührt an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für all ihr Engagement!

Wir freuen uns riesig, dass wir für dieses anspruchsvolle Amt bereits Nachfolger finden konnten. *Camilla Ceppi* übernimmt als neue Hauptverantwortliche mit Unterstützung von *Moreno Malosti* die Leitung der Arbeitsgruppe. Wir wünschen den neuen Verantwortlichen schon jetzt viel Freude an ihrer kreativen Aufgabe.

Kurswesen

Im Geschäftsjahr 2017/18 wurden **28½ Kurstage** unter Ressortleitung von *Jan Cahlik* durchgeführt. Dabei konnten wir auch die ersten **Assistenzärzte** begrüßen, welche ausgesuchte Fortbildungen zu Sonderkonditionen besuchen können. Um diese Dienstleistung auszubauen, wurde ein Informationsschreiben an alle Leiter der Kinderkliniken verschickt, damit dieses Angebot bekannter wird. In regelmässigen Abständen werden die Kliniken und deren Weiterbildungsverantwortliche unser aktuelles Kursprogramm erhalten.

Ebenfalls konnte das **Angebot für MPAs** fortgeführt werden – es hat je ein Kurs in Zürich und Bern mit *George Marx* (Schwerpunkt Ernährung) stattgefunden. Weitere Kurse sind in konkreter Planung.

Im November 2017 wurde das **Kursleitertreffen** zum 2. Mal nach 2011 durchgeführt. In Zürich fand eine konstruktive Sitzung statt, bei der es etliche neue Ideen gab, die bereits zum Teil umgesetzt werden konnten.



KIS Vorstand und
Geschäftsstelle ab
7. September 2017
(v.l.n.r.):
Raffael Guggenheim,
Daniel Brandl,
Andrea Hohl-Seiler,
Kerstin Walter,
Heidi Zinggeler Fuhrer,
Dominik Bissig,
Stefan Roth,
Beatrice Kivanc,
Jan Cahlik.

Somit haben wir die Hauptziele des Ressorts für 2018 (mind. 25 Kurstage, Kursleitertreffen, Fortsetzung der MPA Kurse) erreichen können. Auch die Verbandsziele finden sich mit dem Angebot an die Assistenten (Nachwuchsförderung) sowie MPAs (Interprofessionalität) im abgelaufenen Jahr wieder.

Zudem wurde eine neue Dienstleistung für die Mitglieder eingeführt: eine fakultative **Annullierungskostenversicherung** für Kurse und Unterkunft, welche bei der Anmeldung mitgebucht werden kann.

Derzeit sind wir dabei, unser Ressort personell zu verstärken und suchen zudem weiterhin Kolleginnen und Kollegen, die bereit sind, die Aufgabe eines Kursleiters zu übernehmen (bei Übernahme eines bereits eingeführten oder auch eines neuen Kurses).

Verbandszeitschrift «Kinderärzte Schweiz NEWS»

In diesem Jahr wurde das erfolgreiche Konzept der **Themenhefte** erneut weitergeführt. Neu gab es wechselnde Verantwortliche mit Co-Editoren für die einzelnen Ausgaben.

Als **Co-Editoren** konnten wir jeweils Fachleute aus den Themenbereichen gewinnen, welchen das Heft gewidmet war. Mit dieser Neuerung konnte zwar die Qualität der Artikel deutlich verbessert werden, es war aber auch eine Mehrarbeit der gesamten Redaktionskommission unter Leitung von *Raffael Guggenheim* notwendig. Für beides, die Arbeit der Co-Editoren und der Themenverantwortlichen danken wir allen Beteiligten ganz herzlich. Es wurde Wert darauf gelegt, dem Prinzip «Aus der Praxis – für die Praxis» treu zu bleiben und die Themen möglichst praxisnah zu besprechen.

Damit wir das Bewusstsein für die Wichtigkeit eines **berufspolitischen Engagements** fördern und euch unsere diesbezüglichen Aktivitäten noch besser kommunizieren können, berichten wir neu in jeder Ausgabe der «News» in der **Rubrik «Verbandsziele und deren Erreichung»** über unsere berufspolitischen Ziele und Tätigkeiten.

Es kam in diesem Jahr zu einem kleineren Wechsel im **Team**, sicher auch infolge der vermehrten Belastung. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an *Regula Ziegler-Bürgi* für ihren tollen Einsatz und ein herzliches Willkommen an *Jürg Streuli*, welcher die Arbeitsgruppe im Moment noch als «Auslandkorrespondent» von Toronto aus und bald schon wieder in der Schweiz verstärkt. Wie immer wäre die ganze Arbeit ohne die engagierte und unkomplizierte Zusammenarbeit mit unserem lieben *Daniel Brandl*, der professionellen Unterstützung durch *Cyril Lüdin* (Inserate) und *Martin Brand* (Vogt-Schild Druck) nicht möglich gewesen. Die gute Stimmung, der lebendige Austausch und natürlich die geglückten Ausgaben unserer «News» beflügeln die Arbeitsgruppe auch weiterhin, spannende und informative Ausgaben für die «Kinderärzte Schweiz NEWS» zu gestalten.

Website

Die KIS Website ist unter Leitung von *Stefan Roth* in Zusammenarbeit mit *Daniel Brandl* und dem Präsidium stetig am Wachsen und wartet laufend mit neuen Informationen auf. Insbesondere möchten wir hier auf den beliebten **Stellen- und Praxismarkt** sowie auf unsere umfangreiche und gutbesuchte **Linksammlung** hinweisen. Hier finden sich viele interessante Informationen, welche den Praxisalltag erleichtern können. Ein Blick darauf lohnt sich sicher (siehe <https://www.kinderarztesschweiz.ch/Links-Hilfreiche-Materialien-fuer-die-Praxis/Hilfreiche-Materialien-und-Infos-fuer-die-Praxis>).

Finanzen

Das Rechnungsjahr 2017/2018 entspricht unter dem wachsamen Auge unseres Kassiers *Dominik Bissig* dem budgetierten Verlauf. Wie in den Vorjahren steht der Verband dank den Erlösen aus dem Kurswesen und der Jahrestagung finanziell weiterhin gut da. Aufgrund erhöhter Personalkosten wurde ein Verlust budgetiert. Dieser kann vom Vereinsvermögen genügend gut gedeckt werden. Wie an der letzten Mitgliederversammlung diskutiert, und aufgrund der von den Mitgliedern weiterhin gewünschten berufspolitischen Tätigkeit von KIS, müssen bei gleichbleibendem Aufwand die Mitgliederbeiträge für das Geschäftsjahr 2018/19 angepasst werden.

Die Ermässigungen der **Mitgliederbeiträge** für teilzeitarbeitende Mitglieder wurde geprüft, aber abgelehnt, da dies die Mehrheit unserer Mitglieder betreffen würde, schwer überprüfbar wäre und wir auf die finanziellen Beiträge angewiesen sind.

Geschäftsstelle

Auch in diesem Jahr haben *Daniel Brandl* und *Beatrice Kivanc*, unsere effizienten und freundlichen **Drehscheiben** zwischen Mitgliedern, Arbeitsgruppen, Vorstand und Präsidium, einwandfreie Arbeit geleistet. Wir dan-

ken ihnen für ihren vielseitigen Einsatz und ihr Engagement. Nebst ihrer täglichen Beantwortung von zahlreichen **Anfragen** unserer Mitglieder und weiterer Stakeholder, der Vorbereitung und Durchführung von Kursen, der administrativen Bearbeitung unserer Verbandszeitschrift, der Organisation von Telefon- und physischen Konferenzen für Vorstand und Arbeitsgruppen sowie dem vielfältigen und kunterbunten weiteren Support, den sie für uns leisten, haben sie auch im Geschäftsjahr 2017/18 wieder allerhand weitere Projekte realisiert, respektive den Vorstand dabei unterstützt.

Um die Kommunikation mit, sowie den Informationsfluss an unsere Mitglieder noch besser zu gestalten, erscheinen seit März 2018 unsere **Rundmails** monatlich. Ihr erhaltet unseren elektronischen Newsletter in der Regel jeweils am letzten Donnerstag jedes Monats.

Ein verbessertes **Mitgliederverzeichnis** mit Karte auf unserer Website soll bald technisch umgesetzt werden. Alle Mitglieder haben dazu ein Formular erhalten, um ihre Daten zu aktualisieren. Wir danken an dieser Stelle für die vielen Rücksendungen.

Unser Geschäftsführer *Daniel Brandl* hat Ende März seinen nebenberuflichen Studiengang **Master of Advanced Studies in Nonprofit and Public Management** (MAS NPPM) an der Fachhochschule Nordwestschweiz erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihm zu dieser Leistung.

Vorstand und Präsidium

In diesem Jahr wurden einige nützliche Dokumente erstellt, um die gängigen Arbeitsabläufe innerhalb des Vorstands, der Geschäftsstelle und der einzelnen Ressorts für aktuelle und zukünftige Mitarbeiter als Nachschlagewerk, «Erfahrungsdepot» und Information über Anforderungen und Erwartungen festzuhalten.

Erfahrene KIS Vorstandsmitglieder haben zusammen mit unserem Geschäftsführer einen **Geschäftsleitfaden** verfasst, welcher die Kompetenzen und Aufgaben der für die strategische und operative Leitung des Vereins verantwortlichen Organe beschreibt und regelt.

Für alle Arbeitsgruppen bestehen nun **Aufgabenbeschreibungen/Ressortbeschreibungen**, sowohl für Mitglieder der AGs als auch für deren Leitung. Diese Aufgabenbeschreibungen sind für Mitglieder auf Anfrage über einen besonderen Link auf unserer Website einsehbar.

Im Zuge einer kontinuierlichen Überprüfung unserer Strategie wurde das **Leitbild** den aktuellen Gegebenheiten angepasst und auf die Website gestellt. An der Mitgliederversammlung 2017 wurde eine **Revision der Statuten** verabschiedet.

Vernetzung

- Mit den **Mitgliedern**: Folgend den Wortmeldungen bei der letzten MV haben wir erneut versucht, mehrere Angebote anzubieten – leider mit wenig Erfolg. Sowohl

für die äusserst niederschwellige Möglichkeit, sich mit dem Vorstand auszutauschen und sich über den Verband zu informieren (Olten im Januar 2018 vor dem Tarmedkurs, siehe Artikel in den letzten «News») als auch hinsichtlich einer gemeinsamen KIS-Reise im Juni 2018 nach Berlin zum Kongress des deutschen Berufsverbandes, konnten wir leider niemanden motivieren.

- Mit den **Regionen**: Im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung hat ein **standespolitischer Austausch der regionalen Verbände** stattgefunden. Wir konnten ein breites Spektrum von Vertretern aus den regionalen Verbänden begrüßen, um sich zum Thema «Praxisassistenten» auszutauschen. Die einzelnen Berichte veranschaulichten die unterschiedlichen – guten aber auch schlechteren – Modelle aus den verschiedenen Kantonen. Als Ergebnis wurden im Sinne des gegenseitigen Lernens einige zentrale Punkte für erfolgreiche Praxisassistentenprogramme gesammelt (wir haben in den KIS «News» Nr. 3/17 darüber berichtet).

- Mit der **SGP**: Die SGP ist derzeit dabei, das Gesundheitsheft zu überarbeiten. Hierzu haben wir einige Inputs abgegeben und im anschliessendem Austausch versucht, praktische Änderungen einzubringen. Aktuell ist die Neugestaltung noch nicht abgeschlossen.

- Mit der **Pharmaindustrie**: Anfang des Jahres konnten wir bei einem Treffen von GSK erfahren, dass die Impfstoffversorgung mit den Grundimpfungen derzeit recht stabil ist und dies auch für die nächste Zeit so bleiben soll (dies hat sich bis jetzt erfreulicherweise so bestätigt). Es wurde uns lediglich eine Episode mit Lieferung von ausschliesslich Einzelpackungen des Hexa Impfstoffes angekündigt. Dies war nicht zu verhindern und zum Teil sehr lästig, hat aber die Verfügbarkeit insgesamt nicht beeinträchtigt und ist inzwischen auch wieder vorbei. Des Weiteren soll es von GSK eine Neuauflage des Impfratgebers sowie der Stempel für die Impfbücher geben. Für den Herbst 2018 hoffen wir, dass die Zulassung des Vierfach-Grippeimpfstoffes ab 1. Geburtstag (wie im restlichen Europa) kommen wird.

- Mit den **deutschen und österreichischen Praxispädiaterkollegen**: Im Mai 2018 gab es eine konstruktive und äusserst informative Sitzung der Vorstände in München (siehe separaten Artikel in diesem Heft) und im Juni 2018 folgte ein nächstes Treffen beim Jahreskongress des deutschen Berufsverbandes (hierzu wird ein separater Bericht erscheinen). Ebenso ist eine gemeinsame Podiumsdiskussion beim Kongress der österreichischen Kollegen Ende September 2018 in Linz geplant (Thema: die Situation der Praxispädiatrie in Österreich, Deutschland, Frankreich und in der Schweiz).

- Mit den **Grundversorgerverbänden**: Seit Herbst 2017 gibt es ein Grundversorger-Verbands-Village an Messen und Kongressen: SGAIM, mfe, KHM, SGP, JHaS und KIS treten in verschiedenen Zusammensetzungen



in andersfarbigen, jedoch einheitlich gestalteten Messtständen auf, um ihre Kräfte zu bündeln und gemeinsam die Besucher über ihre Tätigkeiten und die Vorteile von Mitgliedschaften zu informieren. KIS war an der Medifuture 2017 sowie an den JHaS und SGP Kongressen 2018 mit einem Stand anwesend und an weiteren Kongressen durch Partnerverbände vertreten.

Nachwuchsförderung:

- Ein wichtiger Meilenstein in der Berufspolitik, der Nachwuchsförderung sowie bei der guten Vernetzung war die Erarbeitung eines **Berufsbildes**, welches im Kontakt mit Behörden und Politik über die Arbeit des Kinderarztes Aufschluss gibt. Eine gemeinsame SGP/KIS Arbeitsgruppe unter sehr kompetenter Leitung von *Andreas Geiser* hat in harmonischer und zielführender Zusammenarbeit ein Berufsbild Kinderarzt ausgearbeitet, welches bis im Herbst 2018 von beiden Vorständen verabschiedet sein wird. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an *Andreas Geiser* für sein grossartiges Engagement.

Die Vernetzung mit Swimsa hat noch nicht die Form, wie wir es uns wünschen, hingegen waren wir zur Nachwuchsförderung erneut an der Medifuture vertreten und die zukünftigen Praxispädiater haben auch bei der JHaS ihren Platz gefunden. Angehende Praxispädiater stehen vor ähnlichen Herausforderungen wie junge Hausärzte, sodass deren Vernetzung naheliegend ist. Es freut uns sehr, dass dies Anklang findet und wir dazu beitragen konnten.

Auch in diesem Jahr war die Meinung von KIS seitens der Presse gefragt. In zahlreichen **Zeitungsinterviews** besprachen Präsidentin, Vize, Vorstandsmitglieder sowie KIS Mitglieder mit Spezialwissen diverse praxispädiatrische Themen mit Journalisten verschiedenster Couleur. Diese Artikel können auf unserer Website nachgelesen werden: <https://www.kinderaerzteschweiz.ch/Medien/KIS-in-den-Medien>

Diverse weitere Aktivitäten:

- Prüfung finanzielle Unterstützung Gesundheitscoaching for Kids
- Unterstützung von Swiss Personalized Health Network
- Anfrage betreffend Kinderarztmangel Kanton Glarus
- Kommunikative MSD HPV Awareness Kampagne
- Unterstützung Europäische Impfwache
- Auseinandersetzung mit neuem Impfplan
- Prüfung eines Revivals des Labels FPP
- Offerte für KIS Webhosting für regionale Kinderarztverbände
- Unterstützung des Schweizerischen Cerebralparese Registers
- Unterstützung der Initiative zum Schutz vor Tabakwerbung

Die Umstrukturierung des Vorstandes mit Präsidium/ Vizepräsidium und **Nucleus** hat sich bestens bewährt. Die einzelnen Ressortzuständigen wurden damit spürbar entlastet und konnten ihre Zeit für ihre Kernaufgabe in den Ressorts besser nutzen.

Leider hat *Andrea Hohl* frühzeitig ihren Rücktritt kundgetan. Umso erfreulicher konnten wir ganz im Sinne der Nachwuchsförderung mit *Nora Rufener* eine ganz junge, initiative Praxispädiaterin für die Vorstandsarbeit gewinnen.

Die Zusammenarbeit im **Präsidium** (*Heidi Zinggeler Fuhrer*, Präsidentin/*Jan Cahlik*, Vizepräsident) und mit der Geschäftsstelle (*Daniel Brandl*, Geschäftsführer/*Bea Kivanc*, Sachbearbeiterin) ist hervorragend, Hand in Hand, schnell und ohne Reibungsverluste.

Ein grosses **Problem** besteht aber leider nach wie vor: Bis jetzt konnten wir niemanden für das Amt des Präsidiums finden. Ziel wäre es, dieses geordnet übergeben zu können, alles wäre dafür gut vorbereitet. *Heidi Zinggeler Fuhrer* übt dieses Amt seit fünf Jahren aus, möchte es aber – auch wenn es ihr Freude bereitet – spätestens in einem Jahr abgeben, um nicht zur Sesselkleberin zu werden! Zudem hat und wird sie für die Praxispädiatrie andere wichtige Ämter übernehmen.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Mitaktiven des Verbandes, die sich für grosse oder kleine Aufgaben «von Praxispädiatern für Praxispädiater» engagieren. Wer hat Lust mitzutun und etwas zu bewirken für unseren wunderbaren Berufsstand?

Die Türen dazu stehen bei uns weit offen ... ■